

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 23
Titel: Politik und Staat - Wer macht die Gesetze? (22 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

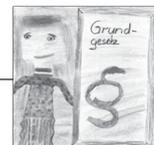
Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Politik und Staat - Wer macht die Gesetze?

Inhaltsverzeichnis

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Politik und Gesetze

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Herr Krötzkopp wollte bau'n

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Exkursion - Wo Politik gemacht wird!
- Wahl eines Kindergartenparlaments
- Spielgeschichte „Wie die Sonne in das Land Malon kam“

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Pinnwand für alle

Seite

1

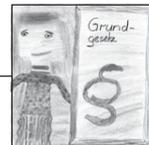
6

8

10

13

20



Politik und Gesetze

<p>Ziel:</p> <p>Anspruch:</p> <p>Anzahl der Kinder:</p> <p>Alter der Kinder:</p> <p>Räumliche Voraussetzungen:</p> <p>Materialien:</p> <p>Kosten:</p> <p>Vorbereitungszeit:</p> <p>Durchführungszeit:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die Gesetzmäßigkeiten und den Aufbau unseres Staats, über Politik und Politiker und ihre Aufgaben • Ansprechen der Neugierde, des aktiven Frageverhaltens und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • hoch • ab 4 Kindern • ab 5 Jahren • Stuhlkreis oder Kuschelecke • verschiedenes Bild- und Anschauungsmaterial über Politiker, Wahlen, Zeitungsartikel usw. • - • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten
--	---

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. In der Mitte des Kreises wird das Anschauungsmaterial ausgelegt.

Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit, um die Bilder und anderen Anschauungsmaterialien in der Kreismitte zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin führt mit den Kindern ein **Gespräch**, um sich ein Bild über ihren Wissensstand zu machen. Sie kann dazu folgende Fragen stellen:

- *Seht ihr manchmal mit euren Eltern Nachrichten oder lest Zeitung?*
- *Wart ihr schon einmal mit euren Eltern bei einer Wahl?*
- *Wisst ihr, wie unsere Bundeskanzlerin heißt?*
- *Wisst ihr, was eine Partei ist?*
- *Was ist ein Minister?*
- *Was machen Politiker?*
- *Warum sieht man sie so oft in den Nachrichten oder in der Zeitung?*

Sie ergänzt das Wissen der Kinder gegebenenfalls mit einigen Fakten:



Was versteht man unter Politik?

Politik leitet sich von dem griechischen Wort POLIS (Stadt) ab und meinte das Recht aller Einwohner einer Stadt (Bürger), über ihr Schicksal mit zu entscheiden. Politik machen nicht nur Politiker. Denn alles, was in der **Öffentlichkeit** passiert (z.B. Spielplätze, Verkehr, Schule, Polizei), wird über Politik und Gesetze geregelt.

Politik wird meistens von Erwachsenen gemacht. Unter **Politikern** versteht man Leute, die bestimmte Aufgaben (Ämter) von den Einwohnern in einer **Wahl** übertragen bekommen (Bürgermeister, Minister usw.). Politiker werden in der Regel alle vier Jahre gewählt. Sie vertreten die Interessen des Volkes. Zum Volk gehören natürlich nicht nur die Erwachsenen, sondern auch Kinder und Jugendliche. Kinder dürfen noch nicht wählen. Erst mit 18 Jahren hat man ein Wahlrecht.

Politiker gehören verschiedenen **Parteien** an. Sie sind oft unterschiedlicher Meinung. Deswegen gibt es ja auch verschiedene Parteien. Die Parteien, die in der Wahl die meisten Stimmen bekommen haben, dürfen auch am meisten bestimmen. In Deutschland gibt es viele Parteien, aber nur wenige werden in die Parlamente, Räte oder Ausschüsse gewählt und können mitbestimmen.

Die Politiker, die gemeinsam in einem Ort oder einem Bundesland oder im Bundestag bestimmen, sind oft unterschiedlicher Meinung. Sie besprechen die verschiedenen Ideen und stimmen dann ab. Der Vorschlag, der die meisten Stimmen erhält, wird dann ausgeführt.

Aber auch **Kinder** können Politik machen und sie haben das Recht dazu. Das bedeutet aber nicht, dass Kinder gleich in den Bundestag gewählt werden können. Das ist erst mit 21 Jahren möglich. Und Kinder können auch nicht Mitglied in einer Partei werden.

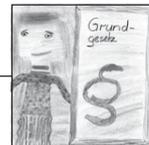
Da Politik aber nicht nur von Parteien gemacht wird, gibt es spezielle **Vereine**, in denen Kinder Politik machen können. Denn Kinder dürfen und sollen mithelfen, ihre Sachen und Probleme zu verändern. Hier ein paar Beispiele:

- Wenn der Spielplatz dreckig ist, können sich Kinder beim Bürgermeister beschweren.
- Jede Schule hat eine Schülerversammlung, in der Kinder die Interessen aller Schüler vertreten.
- Als Kind kannst du in Kinder- und Jugendparlamenten mitarbeiten.

Das ist alles auch Politik. Du veränderst selbst deine Umwelt!

Deutschland ist eine so genannte **parlamentarische Demokratie**. Das bedeutet, dass alle Einwohner in gewissen Abständen (vier oder sechs Jahren) Leute wählen, die ihre Interessen in einem Parlament vertreten.

Allerdings gibt es nicht nur dieses eine Parlament. Deutschland ist in kleinere Einheiten aufgeteilt, die bestimmte Aufgaben in der Politik selber regeln. Das sind unsere **16 Bundesländer**. Weißt du, in welchem Bundesland wir leben?



Jedes dieser Bundesländer hat auch noch ein eigenes Parlament. All diese Einrichtungen haben die Aufgabe, für ihr Gebiet Gesetze umzusetzen und die Politik zu regeln. Damit jedoch Entscheidungen nicht doppelt getroffen werden, haben die Parlamente unterschiedliche Aufgaben. So kümmern sich die Bundesländer z.B. um die Schule, während der „Bund“ sich um die Beziehungen zu anderen Ländern (Außenpolitik) kümmert.

Wichtige politische Einrichtungen (Organe)

Der Bundestag:

Der Bundestag ist das oberste Parlament in Deutschland. Zurzeit gibt es über 650 Mitglieder (so genannte Abgeordnete). In Zukunft werden es unter 600 sein. Die Abgeordneten werden bei der Bundestagswahl direkt (in einem Wahlkreis) oder indirekt (durch eine Partei bestimmt) gewählt.

Der Bundesrat:

Der Bundesrat besteht aus 69 Abgeordneten aus den Bundesländern. Wann immer der Bundestag ein Gesetz beschließen will, muss auch der Bundesrat gefragt werden.

Die Bundesversammlung:

Die Bundesversammlung besteht aus den Abgeordneten des Bundestages und so genannten Delegierten der Bundesländer. Alle fünf Jahre trifft sich die Bundesversammlung, um den Bundespräsidenten zu wählen. Die Bundesversammlung besteht aus immerhin fast 1400 Leuten.

Der Bundespräsident/die Bundespräsidentin:

Der Bundespräsident (zurzeit Horst Köhler) ist die mächtigste Person in Deutschland. Er/sie hat zwei Hauptaufgaben. Die eine ist die Repräsentation (Darstellung) der Bundesrepublik in der ganzen Welt. Zum anderen wacht der Bundespräsident/die Bundespräsidentin auch über die Demokratie. Der Bundespräsident/die Bundespräsidentin muss jedem neuen Gesetz zustimmen. Im Ernstfall kann er/sie aber auch ein Gesetz verhindern, wenn es die Demokratie gefährdet. Der Präsident/die Präsidentin wird alle fünf Jahre gewählt.

Der Bundeskanzler/die Bundeskanzlerin:

Seit 2005 haben wir in Deutschland eine Bundeskanzlerin. Sie heißt, na, wer weiß es? Ja, Angela Merkel. Sie ist die Chefin der Regierung und bestimmt die Politik zum großen Teil. Sie vertritt unser Land auch im Ausland. Dabei muss sie alle Entscheidungen aber mit den Ministern absprechen. Sie kann also nicht machen, was sie will oder wozu sie gerade Lust hat. Bundeskanzlerin zu sein ist ein sehr schwerer, verantwortungsvoller Beruf.